



Ausgabe 1/2011

# Kindergarten seit 20 Jahren

**Themen**

**Lebenshilfe-Kindergarten fördert Kinder mit und ohne Behinderungen in Ottbergen**

In diesem Jahr ist es so weit. Der Kindergarten Mühlenwinkel – einer der beiden Lebenshilfe-Kindergärten im Kreis Höxter – betreut und fördert seit inzwischen 20 Jahren Kinder in Ottbergen.

Mit den Mitarbeiterinnen des Kindergartens freuen sich auch 43 Kinder auf die im Sommer anstehenden Feierlichkeiten.

Das Besondere am Mühlenwinkel ist, erfolgreich über zwei Jahrzehnte hinweg, das Angebot, spielerisch Kontakte zwischen behinderten und nicht behinderten Kindern herzustellen. Schon in den frühen Lebensjahren wird so der unbefangene Umgang miteinander geübt und legt den Grundstein für Akzeptanz und Wertschätzung.

Die Kinder der ersten Jahre sind schon junge Erwachsene. Insgesamt 950 Kinder, davon etwa 450 mit einer geistigen Behinderung, können auf eine schöne Zeit im Mühlenwinkel zurückblicken.

„Vor dem Umzug nach Ottbergen wurden bereits Kinder mit Behinderungen in Höxter und dann ab 1978 in der ehemaligen Volksschule Natingen von der Lebenshilfe betreut“, weiß Andrea Rehrmann, die Leiterin des „Mühlenwinkels“, die ebenfalls ihr 20-jähriges Jubiläum feiert. Ebenfalls seit 1991 mit dabei sind Margot Brüggemann, Marie-Therese Lammert und Petra Lübke.



Das 20-jährige Jubiläum des Kindergartens in Ottbergen wird gebührend gefeiert.

Fotos: Markus

Mitarbeiterin der ersten Stunde ist Michaela Roland. Sie hat seit 1973 in ihrer Tätigkeit als Kinderpflegerin der Lebenshilfe die Treue gehalten und alle Umzüge hautnah miterlebt.

Im Sommer 2011 wird zusammen mit Kindern und Eltern gefeiert! Und wie es sich für einen Kindergarten gehört, wird auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Geplant sind Akrobatik/Luftballon-Aktio-

nen, Porträt-Malerei und eine Verstärkung gemalter Bilder.

Das Kindergartensteam freut sich auf viele Besucher zum Tag der offenen Tür am Samstag, 9. Juli 2011 ab 13 Uhr.  
Hans Markus

**Kolumne**

Verabschiedung von und mit dem großen I. Lesen Sie mehr in der Kolumne von Ute Scherberich-Rodriguez Benites auf Seite 4

**Bunte Seite**

Literaturtipps, Sprüchecke, Lexikon – informieren Sie sich auf unserer bunten Seite 4

**Jede Spende hilft**  
**Gute Taten wirken sich aus**

Aus vielen kleinen Spenden kann etwas Großes entstehen.

Beweis dafür sind die Anschaffungen, die die Grüenberg-Stiftung in den letzten Jahren den Einrichtungen der Lebenshilfe im Kreis Höxter ermöglicht hat.

Profitiert haben von diesen regelmäßigen Spenden schon alle im Kreis Höxter ansässigen Einrichtungen der Lebenshilfe.

So erhielten in den letzten Jahren die Werkstätten einen Schulungs-Computer für behinderte Mitarbeiter, die Schulen Fahrzeuge für die Pausengestaltung der Kinder, der Assistenzdienst einen Tischkicker, die Kindergärten unterschiedliche Spielmaterialien und Zuschüsse für die Gestaltung der Spielplätze.

Die Grüenberg-Stiftung legt die Spenden gewinnbringend an und zahlt die Zinsen, die sich aus diesem angesammelten Kapital entwickeln an die Lebenshilfe-Einrichtungen des Kreises Höxter.

Eine Spende wirkt in diesem Fall nicht nur einmalig, sondern hilft dauerhaft. Machen Sie mit und tun auch Sie Gutes!

**Grüenberg-Stiftung**  
**Bankverbindung:**  
**Sparkasse Höxter**  
**Spendenkonto: 8 042 228**  
**BLZ 472 515 50**

**IHR KONTAKT VOR ORT**

**Hans Markus**  
**Telefon: (0 52 72) 39 32 60**  
**E-Mail: markus@lebenshilfe-hoexter.de**

**Impressum Seite 1**

► **Herausgeber:** Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Kreisvereinigung Höxter/Warburg e.V., Nieheimer Straße 28, 33034 Brakel, Telefon: (0 52 72) 39 32 60, Fax: (0 52 72) 3 93 26 29, E-Mail: info@lebenshilfe-brakel.de, Homepage: www.lebenshilfe-kr-hoexter.de  
► **Redaktion:** Hans Markus  
► **Presserechtlich verantwortlich:** Lebenshilfe gGmbH, Am Lintrott 18 in 37671 Höxter  
► **Teilaufgabe:** 10 000 Exemplare

## Raus aus der Werkstatt

**Erfolgreicher Arbeitsplatzwechsel**

Naiby Schwickardi hat es geschafft: Nach acht Jahren in den Werkstätten Am Grüenberg (WAG) hat sie eine Stelle in der freien Wirtschaft.

Geschäftsführer Matthias und Annegret Goeken stellen nach sechs Monaten Praktikum und vier Wochen Festanstellung Frau Schwickardi ein sehr gutes Zeugnis aus.

In den letzten Jahren ist Naiby Schwickardi in den WAG, der Werkstatt für behinderte Menschen im Nordkreis Höxters, in der Küche gefördert worden. Sie hat hier eine erfolgreiche Schulung zur „WAG-Küchenhelferin“ absolviert.

Naiby Schwickardis neues Einsatzgebiet ist die Spülküche der Driburger Großbäckerei. Dort kümmert sie sich darum, dass alle Gerätschaften und Materialien für den nächsten Back-Durchgang be-

reit stehen. Der größte Erfolg ist jedoch, dass die Hauptperson sagt: „Die neue Arbeit macht mir viel Freude!“  
Hans Markus



Naiby Schwickardi und Matthias Goeken vor der Spülmaschine.

## Arbeit ist wichtig ...

**... für das Selbstwertgefühl**

In den Werkstätten für behinderte Menschen der Lebenshilfe in Ottbergen und Brakel arbeiten zurzeit 480 Menschen mit geistigen und psychischen Behinderungen.

Die Werkstätten Am Grüenberg (WAG) in Höxter-Ottbergen und die REKON in Brakel setzen auf die berufliche Bildung ihrer Mitarbeiter. „Arbeit ist das zentrale Element, um Menschen die nicht oder noch nicht in der Lage sind, auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig zu werden, zu fördern“, sagt Herr Daniel, stellvertretender Werkstatteleiter der Einrichtungen. In unterschiedlichen Abteilungen wie Bäckerei, Holz-/Metallverarbeitung, Montage, Glasverpackung, Küche aber auch in Bereichen für schwerbehinderte Mitarbeiter werden geeignete Arbeiten angeboten. Beschäftigte können hier ihren „Wunsch-Beruf“ ausüben. „Arbeit ist uns wichtig“, bestätigen auch die Beschäftigten der Lebenshilfe.  
Hans Markus



Von links nach rechts: Vorne: Petra Funke, Andrea Winkler; Mitte: Peter Meise, Christiane Lohre, Kerstin Suljovic; Hinten: Klaus Peter, Sergej Batz, Philipp Schunicht.

Anzeigen

**Gut.**  
Für die Menschen in der Region.  
Sparkasse.  
Gut für den Kreis Höxter.

**IHR REGIONALER PARTNER**  
in Ostwestfalen-Lippe  
**ULLNER u. ULLNER**  
Partner für Industrie und Handwerk  
Seit 1806  
Grüner Weg 25 • 33098 Paderborn  
Telefon 052 51 / 71 04 • 0 • info@ullner.de • www.ullner.de

**Bio** nach EG-Öko-Verordnung  
„Aus Liebe zum Korn“  
Vollwertbäckerei und Naturkostladen  
**REKON** Am Königsfeld 4 33034 Brakel  
Ladenöffnungszeiten: Montag – Freitag 08.00 – 17.00 Uhr  
**W.A.G.** Am Lintrott 24 37671 Höxter/Ottbergen  
07.00 – 12.30 Uhr

**Vatterott**  
Ihr freundliches Autohaus  
Rudolf Vatterott GmbH  
Bübe • 9-11, 37603 Holzminden  
Tel.: 05531/9352-17 / Fax.: 05531/9352-99  
Email: carsten.nicola@vatterott-vaterott.de  
geht steil...  
Der neue Amarok